

Zertifikatskurs für angehende und neue Geschäftsführer*innen

Eine Fortbildung in 4 Modulen und zwei ONLINE-Modulen

Seminarnummer: KII.01.012

Ihre Ansprechpartnerin der Paritätischen Akademie Süd:

Melissa Möhrle

Telefon	0711 / 252 98 921
E-Mail	moehrle@akademiesued.org
Website	www.akademiesued.org

Wir freuen uns auf Sie als Teilnehmende und
beraten Sie gerne bei Fragen.

Beschreibung

Soziale Einrichtungen befinden sich in einer stetigen Veränderung und Weiterentwicklung. In diesem Zusammenhang werden von der Geschäftsführung eine professionelle und ganzheitliche Leitung und Steuerung erwartet. Für angehende und neue Geschäftsführer*innen bedeutet dies eine besondere Herausforderung. Zum einen benötigen sie fachliches Wissen zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen und zum anderen sollten sie über Führungskompetenzen verfügen, um eine Einrichtung langfristig aktiv und zukunftsorientiert steuern zu können. Neben diesen fachlichen Aspekten ist es für jede*n neue*n Geschäftsführer*in von Vorteil, ein Netzwerk zu anderen Personen und Organisationen zu unterhalten.

Um diesen Herausforderungen professionell begegnen zu können bieten wir speziell für angehende und neue Geschäftsführer*innen eine kompakte und modulare Weiterbildung an. In einer geschlossenen Gruppe werden über 4 Module folgende Schwerpunktthemen praxisorientiert thematisiert und vermittelt:

- 1.Modul: **Führungskompetenzen**
- 2.Modul: **Haftungsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht**
- 3.Modul: **Betriebswirtschaft in sozialen Einrichtungen**
- 4.Modul: **Individuelles und kollektives Arbeitsrecht**
- Online-Module: **Thema wird noch bekannt gegeben**

Da davon ausgegangen werden kann, dass neue Geschäftsführer*innen durchaus über Grundkenntnisse in den o. g. Themenfeldern verfügen, ist diese Fortbildungsreihe so konzipiert, dass jede*r sein*ihre vorhandenes Wissen sowie Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis in die einzelnen Veranstaltungen einbringen kann. Damit soll gewährleistet werden, dass trotz eines unterschiedlichen Vorwissens jede*r Teilnehmer*in einen Nutzen aus den Veranstaltungen ziehen kann und die Themen nicht abstrakt, sondern sehr praxisnah vermittelt werden. Daher haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zu den einzelnen Modulen im Vorfeld Themenschwerpunkte mit festzulegen, so dass diese zugeschnitten auf die Gruppe vorbereitet werden können.

Als zusätzliches und nicht verpflichtendes Angebot zum fachlichen Austausch und vernetzen wird an jedem 1. Seminartag eine Abendeinheit organisiert. Nach einem gemeinsamen Abendessen, an dem die*der Dozent*in auch teilnimmt, wird bei Bedarf und entsprechender Rückmeldung noch eine praktische Einheit angeboten. Alternativ kann im Anschluss an das Abendessen die Zeit zum fachlichen Austausch und kollegialem Zusammensein genutzt werden.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Personen, die kürzlich die Geschäftsführung einer gemeinnützigen Organisation übernommen haben oder bei denen die Geschäftsführungstätigkeit unmittelbar bevorsteht.

Aufbau und Abschluss der Seminarreihe

Der Zertifikatskurs besteht aus 4 Modulen, mit jeweils 2 Tagen. Der Kurs ist geschlossen und es können keine Module einzeln gebucht werden, damit mit einer festen Gruppe intensiv über einen Zeitraum von sechs Monaten gearbeitet werden kann. Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses - Voraussetzung dafür ist die durchgängige Teilnahme an den vier Modulen - erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat der Paritätischen Akademie Süd. Das aussagekräftige Zertifikat beschreibt den Umfang sowie die einzelnen Module mit den entsprechenden Themenschwerpunkten.

Module, Themen und Termine im Überblick

• Modul 1: Führungskompetenzen + ONLINE-Module

Wer die Geschäftsführung in einer sozialen Einrichtung übernimmt, muss sich vielen neuen Anforderungen stellen. Dazu gehören Mitarbeiterführung, die zielorientierte Führung des Verantwortungsbereichs, das Delegieren von Aufgaben, das Formieren des Teams sowie das Strukturieren und Priorisieren des neuen Aufgabengebietes. In den seltensten Fällen ist sie oder er genügend darauf vorbereitet.

In diesem Modul setzen Sie sich mit ihrer Rolle an der Spitze auseinander. Durch einen Mix aus Theorie, Übung und Diskussion erhalten Sie handhabbare Methoden und Lösungsansätze für ihre Führungsaufgabe.

Inhalte:

- Rolle als Führungskraft / Führungsstil
- Personalentwicklung
- Kommunikation und Konflikt

Dozentin: Susanne Stegmann

- **Modul 2: Haftungsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht**

Haftungsrecht:

In gemeinnützigen Organisationen stellt sich häufig die Frage, ob und in welchem Umfang Personen, die für die Organisationen tätig sind, für ihr Handeln haftbar gemacht werden können. Dabei ergeben sich unterschiedliche Haftungsrisiken, je nachdem, ob es sich um die Geschäftsführer*in einer GmbH, Vorstände eines Vereins oder hauptamtliche bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen einer Organisation handelt. Im Rahmen dieses Seminars werden Ihnen die Grundzüge des Haftungsrechts vermittelt, wobei auf Besonderheiten bei gemeinnützigen Organisationen eingegangen wird.

Inhalte:

- Was bedeutet Haftung eigentlich?
- Vertretung und Geschäftsführung in gemeinnützigen Organisationen
- Haftung des gesetzlichen Vertreters einer gemeinnützigen Organisation
- Beziehung des gesetzlichen Vertreters zum Aufsichtsorgan / Gesellschafterversammlung
- Aufgaben der gesetzlichen Vertreter in der Krise und in der Insolvenz
- Zivilrechtliche Haftung, Haftung im Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht

Dozent: Dr. Peter Staab

Gemeinnützigkeitsrecht:

Das Gemeinnützigkeitsrecht bildet die zentrale Grundlage für die tägliche Arbeit im Not-For-Profit-Sektor. Die Voraussetzungen und Folgen der Gemeinnützigkeit werden dabei durch das Steuerrecht definiert. Gemeinnützigen Körperschaften werden zahlreiche steuerliche Vergünstigungen gewährt, wie beispielsweise Steuerbefreiungen oder -Ermäßigungen oder die Finanzierung über steuerlich abzugsfähige Spenden. Um diese Vorteile beanspruchen zu können, sind jedoch eine Reihe von rechtlichen und praktischen Voraussetzungen zu erfüllen, welche von der Finanzverwaltung überprüft werden. Dieses Seminar wird Ihnen ein breites Grundlagenwissen über diesen Rechtsbereich vermitteln, das für die tägliche Arbeit in verantwortlicher Position unerlässlich ist.

Inhalte:

- Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit
- Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit (Steuerbegünstigter Zweck, Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit, usw.)
- Sphären gemeinnütziger Körperschaften (ideeller Bereich, Zweckbetrieb, steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Vermögensverwaltung)
- Rechtsformen im Not-For-Profit-Sektor (gemeinnützige GmbH, Verein, Stiftung)
- Anerkennung und Aberkennung der Gemeinnützigkeit und deren Folgen
- Spendenrecht und Sponsoring
- Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Organisationen

Dozent: Dr. Felix Wannenwetsch

• **Modul 3: Betriebswirtschaft in sozialen Einrichtungen**

Die betriebswirtschaftliche Steuerung ist heutzutage notwendiger als je zuvor. Sie ist Grundlage für die Existenzsicherung der Einrichtung. Es gibt jedoch keine einheitliche Vorgehensweise, die gleich ist für alle Einrichtungen. Die Steuerung ist u.a. abhängig von der „Branche“, Finanzierungsart und Größe einer Einrichtung.

Dieses Modul zeigt die notwendigen betriebswirtschaftlichen Schritte zur langfristigen Professionalisierung sozialer Dienstleistungen auf. Sie erhalten ein umfassendes, praxisorientiertes Know-How von betriebswirtschaftlichen Grundlagen und lernen grundlegende Instrumente auf ihre Einsatzmöglichkeiten zu überprüfen und anzuwenden. Ziel ist es, Ihnen als Nachwuchsgeschäftsführer*in einen ersten Überblick zu geben sowie die Möglichkeit zu eröffnen, die für Sie richtigen Ansatzpunkte zu finden.

Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente (Überblick)
- Jahresplanung, Mittelfristplanung,
- Kennzahlen
- Jahresabschluss (Bilanzanalyse und Gewinn- u. Verlustrechnung)

Dozent: Prof. Dr. phil. Jürgen Holdenrieder

- **Modul 4: Individuelles und kollektives Arbeitsrecht**

Im vielfältigen System sozialer Dienstleistungserbringung hat die Geschäftsführung eine entscheidende Steuerungsfunktion. Umfassende Kenntnisse zum Arbeitsrecht werden im Zuge zunehmender dezentraler Verantwortung in der täglichen Arbeit immer notwendiger. In diesem Modul werden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht behandelt:

Individuelles Arbeitsrecht

Das Arbeitsrecht begleitet den gesamten Verlauf eines Arbeitsverhältnisses. Das Seminar behandelt die in der Praxis regelmäßig auftretenden Themen, insbesondere Gestaltung des Arbeitsvertrages (unter anderem Möglichkeiten der Probezeit und der Befristung), Teilzeitanprüche nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz, Scheinselbständigkeit, Besonderheiten bei geringfügig Beschäftigten und viele Fragen rund um die Beendigung von Arbeitsverhältnissen (insbesondere die verschiedenen Arten und Voraussetzungen der Kündigung, Abmahnungen, Rechte schwerbehinderte Menschen oder Arbeitnehmer in der Elternzeit, Aufhebungsvertrag). Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, konkrete Fälle aus der eigenen Praxis einzubringen. Ziel des Seminars ist es, Handlungsmöglichkeiten bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen in der eigenen Arbeitswelt aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten darzustellen.

Kollektives Arbeitsrecht:

Betriebsräte sind nach dem Betriebsverfassungsgesetz mit weitgehenden Rechten ausgestattet, die der Arbeitgeber beachten muss. Im Konfliktfall kann der Betriebsrat – ebenso wie der Arbeitgeber – ein gerichtliches Klageverfahren oder ein Verfahren vor der Einigungsstelle einleiten, um die Rechte klären zu lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten hat der Arbeitgeber zu tragen. Um eine angemessene Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat zu erreichen, Kosten durch unnötige Klageverfahren zu vermeiden und kompetent die eigene Rechtsauffassung gegenüber dem Betriebsrat zu vertreten, benötigt der Arbeitgeber fundierte Kenntnisse des Betriebsverfassungsrechts. Das Seminar gibt deshalb einen Überblick über die verschiedenen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und ihre Grenzen. Es geht auf die aus der Sicht des Arbeitgebers praxisrelevanten Rechte, insbesondere auf die kostenauslösenden Ansprüche des Betriebsrats, genauer ein. Unter anderem werden behandelt: Anspruch des Betriebsrats auf Arbeitsbefreiung, Kostenübernahme, Schulungsteilnahme; Mitbestimmung bei der Lohngestaltung, bei Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen; Betriebsvereinbarungen; Einigungsstellenverfahren.

Dozentin: Sandra Meinke

Technische Voraussetzungen für die Online-Module

Informationen zu den technischen Systemvoraussetzungen:

- Ein mit dem Computer verbundenes USB-Headset
- Laptop/PC mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 / 8.1
- Ihr Computer muss mindestens über 4 GB Arbeitsspeicher verfügen
- Für ein reibungsloses Webinar sollte Ihr Computer einen aktuellen Mehrkern-Prozessor enthalten (z. B. Intel Core i3, i5, i7 / AMD FX, A4 - A10)
- Stellen Sie bitte rechtzeitig sicher, dass die Firewall auf Ihren PC nicht die Software VITERO blockiert

Headset:

Jede*r Teilnehmer*in benötigt ein Headset. Wir empfehlen das folgende Headset, damit wurden bisher gute Erfahrungen gemacht: Microsoft lifechat lx 3000. Die Preise variieren je nach Anbieter. Generell sollte ein Head-Set über ein USB Anschluss verfügen und kabelgebunden sein, damit eine gute Tonübertragung sichergestellt werden kann. Die Kosten für das Headset sind NICHT im Seminarpreis enthalten.

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser EDV Support vor und während der Schulung zur Verfügung

Dozententeam



Susanne Stegmann

Dipl. Volkswirtin, zertifizierter Business Coach, EOL-Trainerausbildung bei Metalog, langjährige Erfahrung als Führungskraft und selbständige Trainerin und Coach seit 12 Jahren

www.stegmann-coaching.de



Dr. Peter Staab

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht,
Bankkaufmann
Rechtsanwälte Staab & Kollegen



Dr. Felix Wannewetsch

Wirtschaftsprüfer, Diplom-Ökonom

ADJUVARIS Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

www.adjuvaris.de



Prof. Dr. phil. Jürgen Holdenrieder

Prodekan / Professor an der HS Esslingen der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Lehrgebiet "Ökonomie Sozialer Arbeit" an der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Langjährige Erfahrungen in der Geschäftsführung sowie kaufmännische Leitung im Bereich Non-Profit

Organisationen

Beratungstätigkeit in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens und Fachautor für Internationale Systeme der sozialen Absicherung.



Sandra Meinke

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Barkhoff & Partner Rechtsanwälte

www.barkhoff-partner.de

Termine

Montag / Dienstag	14. + 15.10.2019
Montag / Dienstag	11. + 12.11.2019
Donnerstag / Freitag	23. + 24.01.2020
Dienstag / Mittwoch	03. + 04.03.2020

Uhrzeiten:	Tag 1: 09:30 – 17:00 Uhr
	19 Uhr Abendessen (fakultativ)
	Tag 2: 09:00 – 16:00 Uhr
	Bei Modul 1 am 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

ONLINE-Module	Dienstag, 03.12.2019, 10:00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag, 05.12.2019, 10:00 – 11:30 Uhr

Veranstaltungsort

Der Standort **Forum am Park in Heidelberg** verfügt über eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, zahlreichen Parkmöglichkeiten und diversen Hotels und Restaurants im direkten Umfeld.



Der PARITÄTISCHE Forum am Park

Poststraße 11
69115 Heidelberg

Tel: 06221 / 7262160

www.forum-am-park.de

Anmeldung und Kosten

Für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen kostet das zweitägige Seminar inkl. Tagesverpflegung **€ 2.285,-**.

Für Nicht-Mitgliedsorganisationen beträgt die Teilnahmegebühr **€ 2.605,-**.

Im Preis ist die Verpflegungspauschale (inkl. Mittagessen) von 23,- € + MwSt. pro Tag enthalten. Diese wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Des Weiteren sind die Seminarunterlagen und die Organisation der Abendeinheit im Preis inbegriffen.

Anmeldeschluss: 16.09.2019

Link: www.akademiesued.org/bildungsangebote/detail/seminar/3331349/zertifikatskurs-fuer-angehende-und-neue-geschaefsfuehrerinnen.html